



Regional / Bayern

Bohrbeginn für neues Geothermiekraftwerk

Veröffentlicht: 19 November 2010 13:59

Verändert : 19 November 2010 13:59

Kirchweidach (dpa/lby) - Siedend heißes Wasser 4000 Meter unter der Erde soll für Strom aus der Steckdose und wohlige Wärme im Wohnzimmer sorgen. In Kirchweidach bei Altötting haben am Freitag die Bohrarbeiten für eines der größten Geothermiekraftwerke in Deutschland begonnen. Je nachdem, wie viel 130 Grad heißes Wasser in der Tiefe sprudelt, könnte das Kraftwerk - Baukosten: 50 Millionen Euro - sogar das bundesweit leistungsstärkste werden. In Generatoren wird das heiße Wasser in Energie umgewandelt. Neben der Versorgung von mehr als 15 000 Haushalten mit Strom sollen weitere 3500 Haushalte mit Heizenergie versorgt werden.

ANZEIGE